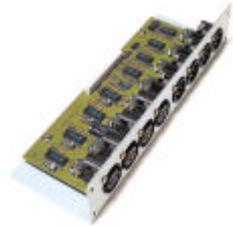


Störgeräusche vom AES/EBU Interface im Slave-Betrieb

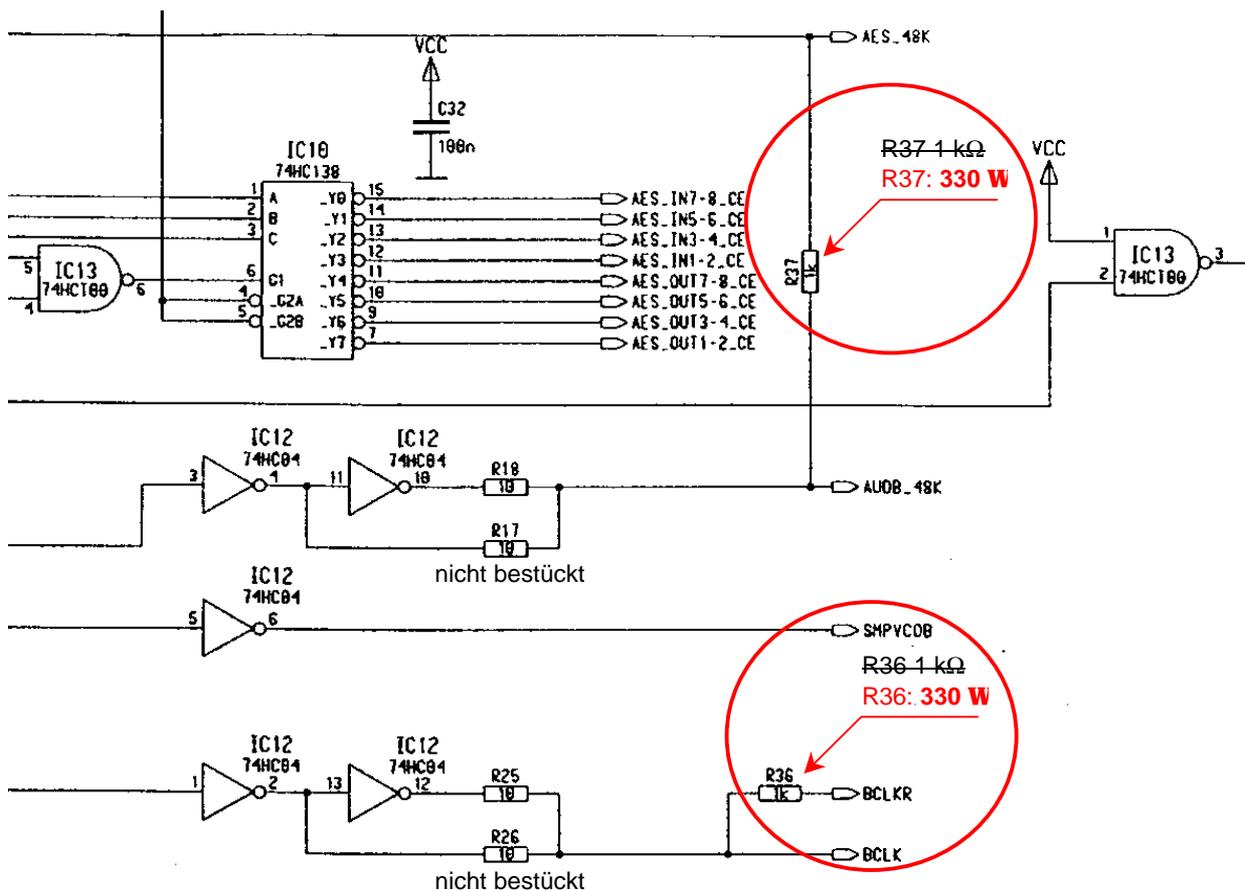


Problem:

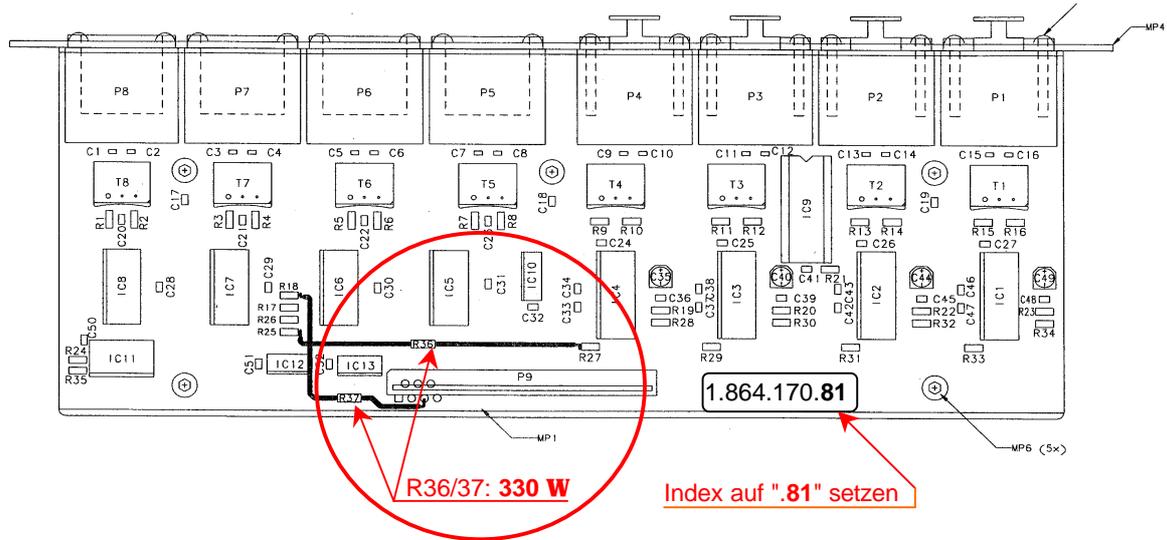
Das optionale AES/EBU Interface 1.864.170.00 kann hörbare Knack-, Prassel- oder sonstige Störgeräusche erzeugen, wenn es in einer Maschine im Slavebetrieb arbeitet. Das Interface der Mastermaschine arbeitet immer ohne Probleme. Besonders häufig tritt das Phänomen beim letzten (in einer Kette von z.B. drei) Geräten auf. Mit folgendem Vorgehen kann das Problem vollständig gelöst werden. Als Vorsichtsmaßnahme wird empfohlen, alle Maschinen umzurüsten.

Lösung:

1. *Gerät vom Netz trennen.* Ausbauen des AES/EBU Interface. Der Zugang erfolgt von der Maschinen-Oberseite her. Demontieren Sie die obere Abdeckung des Gerätes. Diese ist mit 6 Innensechskantschrauben befestigt.
2. Das AES/EBU Interface ist nun frei zugänglich und kann durch Lösen der vier Schrauben (IS-Schraubendreher Nr. 2) von hinten demontiert werden. Lösen sie die Flachkabel-Steckverbindung auf dem AES/EBU Interface durch vorsichtiges Ziehen. Die beiden "fliegend" verdrahteten Widerstände R36 und R37 (1 k Ω) werden ersetzt durch 330 Ω (57.10.1331). Dadurch wird die Flankensteilheit des Clocks verbessert. Bitte ändern Sie den Aufkleber 1.864.170.00 von Hand (z.B. mit wasserfestem Filzschreiber) auf 1.864.170.81; dies ist für spätere Identifikation der Baugruppe wichtig.



Schema-Ausschnitt des AES/EBU Interface 1.864.170.00. Nach dem Umbau heisst die Baugruppe 1.864.170.81 (d.h. Änderungs-Index "81").



Position der Widerstände R36 und R37 auf dem AES/EBU Interface Board 1.864.170.81

- Das Board kann wieder eingebaut und angeschlossen werden. Es sind keine weiteren Einstellungen nötig. Führen Sie einen kurzen Funktionstest durch, das heisst, prüfen Sie den AES/EBU-Ein- und -Ausgang durch einen kurzen Aufnahme- bzw. Wiedergabe-Test. Nach der Montage der oberen Abdeckung ist die Reparatur beendet.

Ersatzteile

Artikel	Position	Bestellnummer
Widerstand 330 Ω	R36	57.10.1331
Widerstand 330 Ω	R37	57.10.1331